

ERGEBNISSE AUS DER ÖFFENTLICHEN 85. SITZUNG DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE FRAUNBERG IN DER WAHLPERIODE 2020-2026 AM 02.12.2025

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.11.2025

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.11.2025 wurde zugestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Fraunberg stimmte der übersandten Niederschrift mit 15 : 0 Stimmen zu.

2 Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1 Tektur Jagahaus, Erlenweg 2, Flurnr. 67 Gemarkung Fraunberg

In der Sitzung vom 16.04.2024 wurde das gemeindliche Einvernehmen für den Umbau des Jagahauses erteilt.

Die Planungen sind nun fortgeschritten und haben Änderungsbedarf ergeben. An den bestehenden Stadl soll ein Anbau zur Unterbringung der Heizung erfolgen.

Der Erste Bürgermeister erläutert den Tekturantrag zum genehmigten Bauplan.

Wird das Jagahaus barrierefrei? Im EG wird die Barrierefreiheit hergestellt, inkl. Toiletten. Der Umbau wird mit den Denkmalschutzvorgaben abgestimmt.

Kann der Überstand des dargestellten Kamins noch reduziert werden?

Die Treppe ins OG soll laut Denkmalschutz erhalten werden. Trittsicherheit ist hier oberste Priorität.

Geplant wird mit einer Hackschnitzelheizung da Hackgut aus dem gemeindlichen Bestand kostenlos zur Verfügung steht.

Zeitplan bis Fertigstellung – Anbau möglichst schnell wegen Heizungsförderung

Beschluss:

Der Gemeinderat Fraunberg erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

3 Haushalt 2026

3.1 Bericht aus der Finanzausschusssitzung vom 18.11.2025

Der Bericht aus der Finanzausschusssitzung vom 18.11.2025 wurde vorgetragen.

Der Gemeinderat Fraunberg nahm den Bericht aus der Finanzausschusssitzung und den vorgelegten Haushaltsplan zur Kenntnis.

3.2 Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2027 bis 2029

Gemäß Nr. 2 zu §24 VVKommHV-K i. V. m. Art. 32 Abs. 2 Nr. 5 GO und Art. 70 GO muss über den Finanzplan mit dem ihm zu Grunde liegenden Investitionsprogramm ein separater Beschluss gefasst werden.

Der Finanzplan und das Investitionsprogramm sind im Haushalt abgedruckt.

Der Kämmerer erläuterte den Vorbericht zum Haushalt 2026:

- Entwicklung des Haushaltsvolumens, seit 1996 etwa verdreifacht
- Steigerung der Kreisumlage im Euro bei gleichbleibendem Satz der Kreisumlage
- Ausgaben des Vermögenshaushalt 2,5 Mio. €
- Verantwortungsbewusster Umgang mit Verschuldung
- Entwicklung Zuführung zum Vermögenshaushalt
- Mittel für Glasfaser sind 2026 10.000,00 € eingeplant, kein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch privaten Anbieter, geförderter Ausbau in Fraunberg nicht möglich da bisher bereits „zu gut versorgt“, vorbereitet, sein für eine günstige Gelegenheit
- Flächenerwerb ist nicht eingeplant
- Stellenplan ist unverändert gegenüber dem Jahr 2025
- Ansatz Kirchplatz Straßensanierung 2027 über 150.000,00 € muss ggfs. angepasst werden, Straße Reichenkirchen Ortsmitte Richtung Hatting wird als Priorität eins gesehen

Der Gemeinderat Fraunberg stimmte dem Finanzplan und dem sich daraus ergebenden Investitionsprogramm für die Jahre 2027 bis 2029 zu; 15 : 0.

3.3 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026

Der Haushalt 2026 wurde in der Finanzausschusssitzung vom 18.11.2025 vorbereitet. Die angesprochenen Änderungen wurden eingearbeitet. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen kann nun beschlossen und die Satzung erlassen werden.

Der Gemeinderat Fraunberg hat die Haushaltssatzung 2026 beschlossen. Nach der Genehmigung des Landratsamtes wird diese formell bekannt gemacht und mit Wirkung zum 01.10.2026 in Kraft gesetzt

4 Rechnungsprüfung Jahresrechnung 2024

4.1 Vorlage des Prüfberichts über die örtliche Prüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2024

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses erläuterte die Prüfung. Geprüft wurden 30 Haushaltsstellen Der Kämmerei wurde beste Arbeit bestätigt.

Der Gemeinderat nahm den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses mit folgendem Ergebnis zur Kenntnis:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt:	9.184.994,81 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt:	5.013.958,70 €
Soll-Einnahmen Gesamthaushalt:	14.198.953,51 €
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt:	9.184.994,81 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt:	5.013.958,70 €
Soll-Ausgaben Gesamthaushalt:	14.198.953,51 €

In den Soll-Ausgaben des Verwaltungshaushaltes sind 1.186.763,07 € Zuführung an den Vermögenshaushalt, sowie 3.617.894,27 € Zuführung an Rücklagen enthalten.

Die Jahresrechnung 2024 wurde nach Artikel 102 Abs 3 GO einstimmig festgestellt.

4.2 Entlastungsbeschluss zur Jahresrechnung 2024

Diesen Tagesordnungspunkt übernahm der Zweite Bürgermeister.

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO muss über die Jahresrechnung ein Entlastungsbeschluss gefasst werden.

Die Rechnungsprüfung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses für das Haushaltsjahr 2024 wurde am 03.11.2025 durchgeführt.

Nach Abschluss der Prüfungen wurde der Feststellungsbeschluss gefasst.

Somit konnte für die Jahresrechnung 2024 die Entlastung erteilt werden.

Der Gemeinderat Fraunberg erteilte gemäß Art. 102 Abs. 3 GO dem Ersten Bürgermeister für die Jahresrechnung 2024 mit 14 : 0 Stimmen (Bürgermeister Wiesmaier ausgeschlossen) die Entlastung

5 Aussprache und Beschlussfassung Wahlhelfereinteilung und

Erfrischungsgeld

Für die Kommunalwahlen am 08. März 2026 laufen bereits intensive Vorbereitungsarbeiten.

Geplant sind in den drei Briefwahllokalen je 10 Personen, in den vier Urnenwahllokalen je 9 Personen.

Die bisherige Einteilung wird weitgehend übernommen, allerdings müssen ggfs. Änderungen auf Grund der Ausübung von Wahlämtern vorgenommen werden. Daher soll noch keine namentliche Festlegung erfolgen.

Der Versand der Berufungen in die Wahlvorstände wird Anfang Januar erfolgen.

Die Wahlschulungen finden wie folgt statt:

Briefwahl 24.02.2026

Urnenwahl 25.02.2026

Außerdem ist eine Vertiefung für die Anwendung der Software am 04.03.2026 für zwei Personen pro Wahllokal geplant.

Für die notwendige EDV-Ausstattung läuft gerade die Angebotseinholung.

Die Versicherung für Wahlhelfer (KfZ- und Unfallversicherung) wird wie bisher ebenfalls wieder abgeschlossen

Als Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer wurden bei der Kommunalwahl 2020 50,00 € für die Wahl und 30,00 € für die Stichwahl gezahlt.

Die umliegenden Gemeinden haben deutlich erhöht. Daher wird von der Verwaltung vorgeschlagen, das Erfrischungsgeld pro Wahlhelfer bei der Kommunalwahl auf 80,00 € und bei einer möglichen Stichwahl auf 40,00 € zu erhöhen.

Der Gemeinderat Fraunberg stimmte der dargestellten Wahlhelfereinteilung zu.

Das Erfrischungsgeld pro Wahlhelfer wird bei der Kommunalwahl 2026 auf 80,00 € und bei einer möglichen Stichwahl auf 40,00 € festgesetzt.

6 Bekanntgabe zur Verleihung der Bürgermedaille an zwei verdiente Bürgerinnen und Bürger

Der erste Bürgermeister gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung am 11.11.2025 beschlossen hat zwei Bürgermedaillen zu vergeben.

Die Verleihung an Frau Anna Gfirtner und Herrn Karl-Heinz Reingruber soll im nächsten Jahr erfolgen.

Der Erste Bürgermeister verlas auszugsweise die Ehrungssatzung.

Frau Anna Gfirtner:

- 30 Jahre im Gemeinderat
- erste Frau im Gemeinderat
- Kulturausschuss, Gemeindeentwicklungsverein

Herr Karl-Heinz Reingruber:

- 36 Jahre im Gemeinderat
- Vertreter in vielen Ausschüssen
- überörtlicher Einsatz zum Schutz von Umwelt und Lebensqualität

7 Bekanntgabe Änderung der Geschäftsleitung zum 01.01.2026

Erster Bürgermeister Wiesmaier gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 11.11.2025 beschlossen hat, die Besetzung der Geschäftsleitung in der Gemeindeverwaltung zum 01.01.2026 zu ändern.

Der bisherige Geschäftsleiter Friedhelm Eugel wechselt nach 43 Jahren auf Grund seines Eintritts in den Ruhestand im August zum 01.01.2026 in die stellvertretende Geschäftsleitung, die bisherige stellvertretende Geschäftsleiterin Tanja Göbl wird Geschäftsleiterin.

Frau Göbl ist seit 01.06.2024 in der Funktion der stellvertretenden Geschäftsleiterin bei der Gemeinde Fraunberg

Bürgermeister und Gemeinderat zeigten sich hoch erfreut in welcher kollegialer Art und Weise Frau Göbl und Herrn Eugel den nahtlosen Übergang vollziehen.

8 Gemeindeentwicklung; Informationen und Sachstandsberichte zu den laufenden Projekten und neuen Planungen

LandStadt Bestand

Der Ortstermin mit der Lenkungsgruppe zur Begehung des Bäckerstalls hat am 28.11.2025 stattgefunden

9 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung für die der Grund der Geheimhaltung entfallen ist

Die Wohnung im alten Feuerwehrhaus ist vergeben. Ein Mietvertrag ist allerdings noch nicht abgeschlossen.

10 verschiedene Anfragen und Informationen

Hier erfolgten keine Wortmeldungen.